

Ist Großspenden- Fundraising eine Frau?

Corinna Dietrich
www.die-dietrich.at



Attribute, die mir zugeschrieben werden



Wer ist heute im Raum? Und warum?

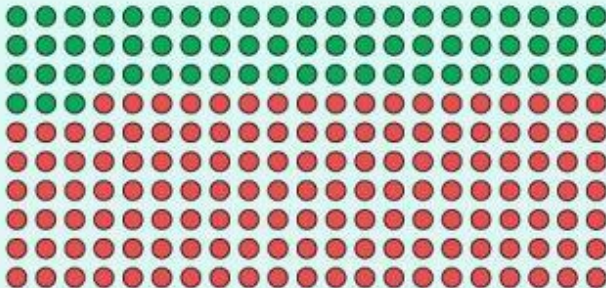


Floskelbingo



Allbright Bericht & Fair Share Monitor 2023

Die Zahl der Organisationen
mit **FAIR SHARE** bleibt gering



33 Organisationen

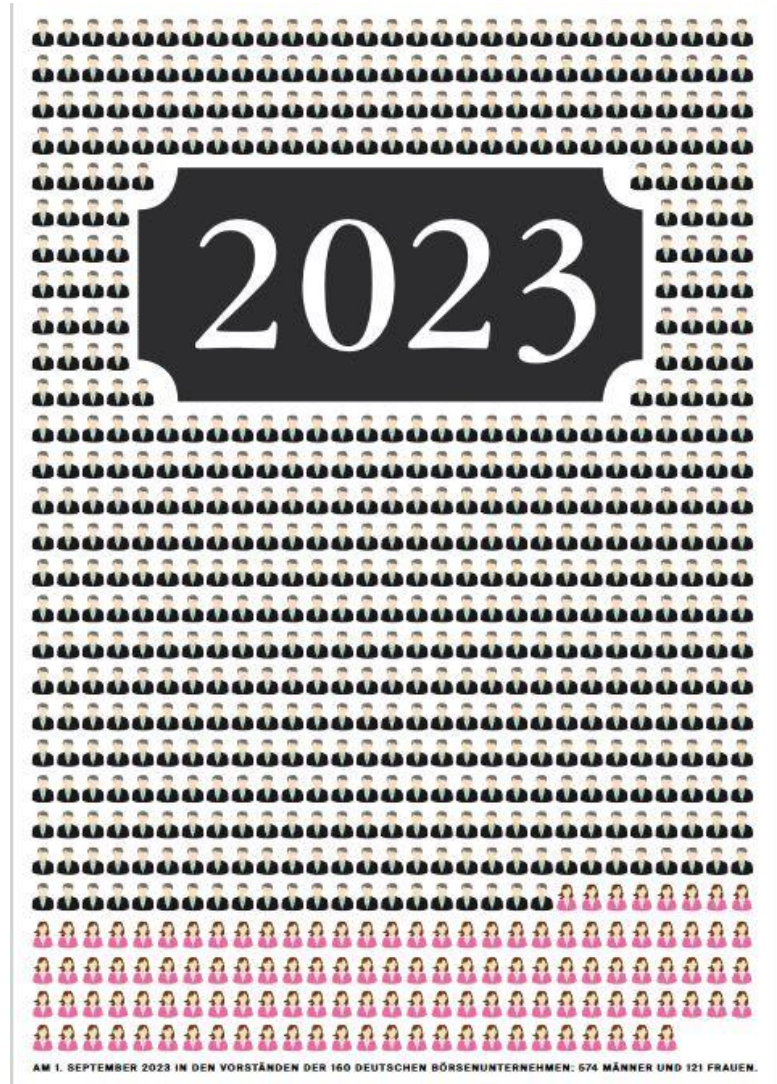
mit FAIR SHARE

177 Organisationen

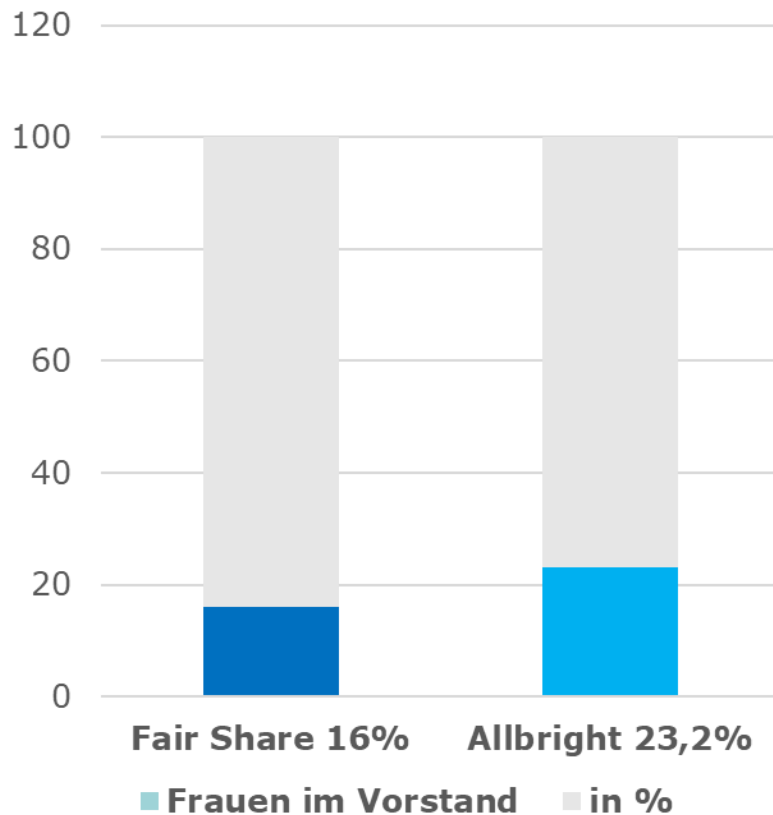
ohne FAIR SHARE

Insgesamt wurden 210 Organisationen untersucht

 FAIR SHARE MONITOR 2023



Organisationen - Unternehmen - Spender*innen



Don't fix the women - fix the system

#FührungsFrauenFloskel Nr. 1:

„Es gibt doch schon Frauen in
Führungspositionen.

Das erledigt sich mit der Zeit von allein.“

Nein, das Problem löst sich nicht von selbst.
83 Prozent der deutschen Börsenvorstände
sind Männer. Seit Jahrzehnten hat sich an
dieser Zahl so gut wie nichts geändert.

Geht es im gleichen Tempo weiter wie bisher,
haben wir frühestens im Jahr 2052 ein
ausgewogenes Verhältnis mit 50 Prozent
Frauen in den Vorständen.

ALLBRIGHT

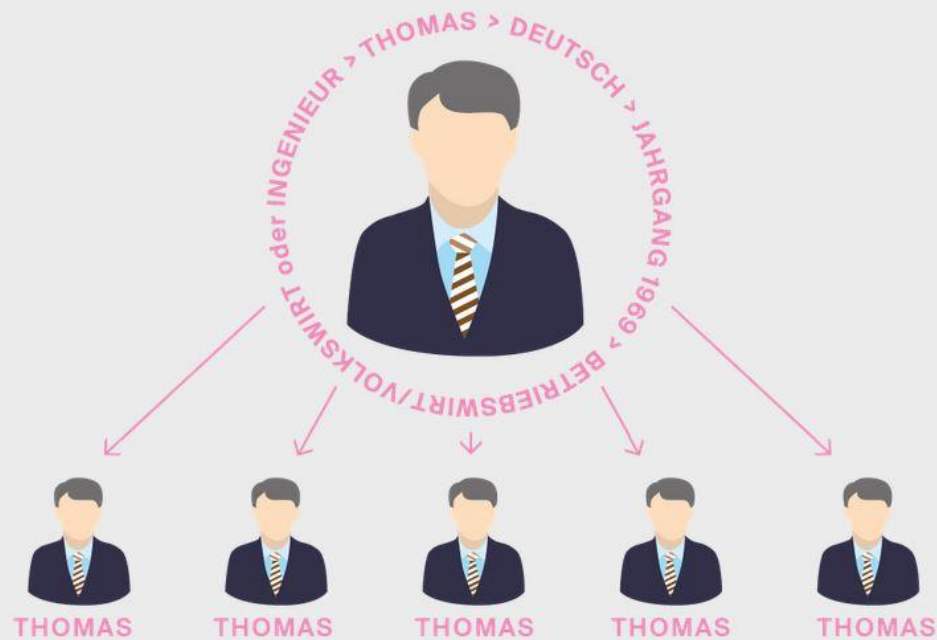
EINSAM
AN DER SPITZE

Unternehmen holen Frauen
in die Vorstände,
aber in der Regel
nur eine

Deutsche Konzerne
entdecken erst jetzt Frauen
für die Führung. (2019)

Wenn der Chef immer Thomas heißt

Männer rekrutieren Männer, die ihnen ähnlich sind



Wie ist das mit der Wahrnehmung?



Geschäftsführerin vs. Geschäftsführer



Fair Share Monitor

Die Aufstiegschancen von Frauen
sind nicht gerecht, **aber sie bessern sich**

2023: Ein
Mann hat eine

3,5

mal höhere Chance
auf eine Führungsposition

2022

4,6

2021

4,8

2020

5,8



„Wir rufen nicht eine Revolution aus, sondern wir tun eine Selbstverständlichkeit.“

Annalena Baerbock,
Außenministerin DE

Eine feministische Politik



„Dann habe ich recherchiert und gemerkt, dass es um die Vertretung von Frauen in der Aussenpolitik und der Friedensförderung geht.“

Yvette Estermann, frühere
Nationalrätin CH



#Union of Equality

DE FR IT | Kontakt



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Gleichstellungsstrategie 2030

Strategie Aktionsplan Umsetzung Aktuell 



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



ENGLISH



PRESSE



KONTAKT



LEXIKON



GEBÄRDENSPRACHE



LEICHTE SPRACHE



Bundeskanzleramt

Service

Themen

Bundeskanzleramt

Agenda

Medien



DE 

 > Themen > Nachhaltige Entwicklung – Agenda 2030 / SDGs > Erfolgsgeschichten Agenda 2030 > Geschlechtergleichstellung als Priorität der EU

Europa-Staatspreis 2024

Unsere Zukunft – EU neu denken

30 Jahre Österreich in der EU

Geschlechtergleichstellung als Priorität der EU

Die Bundesregierung hat Österreichs EU-Ratsvorsitz 2018 genutzt, um das UN-Ziel der Geschlechtergleichstellung auch als Priorität der EU zu stärken. Dazu fand am 12. Oktober 2018 ein informelles Treffen der EU-

Ohne Gender Equality keine Gelder



Was können wir alle tun?

- Mache dir deine eigenen Vorurteile bewusst.
- Als Führungskraft: Rekrutiere keinen Thomas, sondern Frauen nach Potenzial. Sagt sie ab, frag ein zweites Mal. Keine All-Male-Panels.
- Als Mann: Übernimm die Hälfte der Care-Arbeit, öffne deine Netzwerke, und sprich mit anderen Männern wie ihr zu mehr Geschlechtergerechtigkeit beitragen könnt.
- Als Frau: Nimm die angebotene Führungsposition an, verändere die Arbeitskultur positiv, sei ein Role-Model und unterstütze andere Frauen.

Was können wir tun?

- Als Organisation: Setze interne Ziele für den Frauenanteil, platziere Frauen sichtbar im Top-Management. Biete Vereinbarkeit auch auf Führungsebene an und ermuntere Männer zu Elternzeit.
- Als NGO: Thematisiere Geschlechtergerechtigkeit in deiner Arbeit und im eigenen Team. Womöglich steigt die Arbeitszufriedenheit und neue Fundraising-Potenziale werden erschlossen.

Und weiter...?



3 Gruppen
Ca. 15 Minuten Vorbereitung
3 Minuten je Präsentation

WIR BRAINSTORMEN

Thema 1: Wie kann Geschlechtergerechtigkeit das Großspenden-Fundraising pushen?

Von Interesse – zu Engagement – zu Commitment: Wie kann Gender Equality höhere Spenden einbringen?

Repräsentation in Anträgen und Kriterien von Geldgeber*innen und Stiftungen.

Herangehensweise im Fundraising: neue Zielgruppen und Spendenquellen können sich auftun. Welche?

Kommunikationsstil verändert sich ev. von Hierarchie- zu Sachebene und hebt vs. den Wohlfühlfaktor.

Öffnung homogener Netzwerke zu gemischten, berufsbezogenen Varianten erschließt neue Potenziale.

Thema 2: Wie verändert Geschlechtergerechtigkeit das Gespräch mit Großspender*innen?

Jeder Mensch ist anders. Das empathische Großspenden-Gespräch verändert sich, dem Gegenüber entsprechend.

Der Anteil an Philanthropinnen steigt. Wie möchten sie angesprochen und serviciert werden?

Welche unterschiedlichen Bedürfnisse hat eine Frau/ein Mann, die/der eine Megaspense tätigt? Sonstige Attribute?

Wenn der geschlechtergerechte Vorstand/die Geschäftsführung sich engagiert und im Netzwerk um Spenden fragt, was verändert sich?

Die Argumentation, das Angebot und die Messbarkeit des Projekts typgerecht darstellen. Wie geht das?

Thema 3: Wie zahlt Geschlechtergerechtigkeit auf das Projekt und die Organisation ein?

Storytelling statt Fairytelling. Große Spenden brauchen gute Geschichten, Geschlechtergerechtigkeit kann ein Faktor sein. Fundraiser*innen verkaufen Freude. Gib deinem Gegenüber ein gutes Gefühl! Sie/er macht ein großartiges Projekt möglich, z.B. Chancen für Mädchen.

Wie Equality, eines der 17 SDGs, in Projekten für die CSR-Strategie von Unternehmen greifbarer machen?

Geschlechtergerechtigkeit innerhalb der Organisation herauszustreichen, erhöht Attraktivität und Glaubwürdigkeit – für welche Zielgruppen?

Veränderung von Perspektiven und Herangehensweisen im eigenen Team führt zu...?

Thema 1: Wie kann Geschlechtergerechtigkeit das Großspenden-Fundraising pushen?

Thema 2: Wie verändert Geschlechtergerechtigkeit das Gespräch mit Großspender*innen?

Thema 3: Wie promotet Geschlechtergerechtigkeit das Projekt und die Organisation?

WIR BRAINSTORMEN

Erkenntnisse & Learnings





Danke für die produktive Zeit!

Corinna Dietrich
Großspenden-Fundraising

Telefon: +43676 5218223

E-Mail: corinna@die-dietrich.at

Web: die-dietrich.at

Quellen: allbright-stiftung.de, fairsharewl.org, statistik.at,
capgemini.com, eib.org

Fotos: pexels.com, creativegardenvienna.net, svp.ch, gruene-nks.de